

FLUGPLATZFEST

Hoch hinaus geht es auch für Gäste

Erstellt 03.09.10, 11:28h

Der Bergische Luftsportverein in Bergisch Gladbach (BLV) lädt am Wochenende zum Flugplatzfest nach Wipperfürth ein. Beginn ist am Samstag, 4. September, um 11 Uhr.



Ein Segelflugzeug (Bild: Archiv)

BERGISCH GLADBACH / WIPPERFÜRTH Flugzeuge und Fluggeräte aus ganz Deutschland werden zu sehen sein. Sie können am Boden aus der Nähe begutachtet, aber auch in der Luft erlebt werden. Außerdem werden Fallschirmspringer Ziellandungen demonstrieren. Wer es eine Nummer kleiner liebt, findet in der Ausstellung oder bei den Vorführungen der Modellflugzeuge bestimmt etwas Passendes.

Gäste können nicht nur zuschauen, sondern auch mitmachen: Ein Segelflugsimulator und erstmals ein Modellflugsimulator dürfen ausprobiert werden. Außerdem werden Rundflüge über das Bergische Land im Motorflugzeug, Hubschrauber und in Heißluftballons angeboten. Am Samstagabend beendet ein „Night Glow“ der Ballonfahrer den ersten Veranstaltungstag. Sie werden die Brenner ihrer Heißluftballons zünden und damit ihre Ballons zum Glühen bringen.

Anlass für die zweitägige Flugschau ist das 80-jährige Bestehen des Luftsportvereins in Wipperfürth, der neben dem Bergischen Luftsportverein aus Bergisch Gladbach und dem LSV Halver Mitausrichter der Veranstaltung ist. Der Luftsportverein in Bergisch Gladbach besteht seit 1965 und hat heute 159 Mitglieder. Der Flugplatz in Wipperfürth dient in Ermangelung eines eigenen in Bergisch Gladbach als Basis für die Flugstunden. Das Vereinsheim des BLV ist jedoch mitten in Bergisch Gladbach an der RTB-Halle am Stadion. Dort findet jeden Freitag der Clubabend statt, zu dem potentielle Neumitglieder oder Flugbegeisterte zum Fachsimpeln immer willkommen sind.

Die Flugschau findet am Samstag, 4., und Sonntag, 5. September, auf dem Flugplatz Wipperfürth, Beverstr. 19, veranstaltet. Die Anfahrt ist ausgewiesen, der Eintritt kostenlos. Mehr Informationen gibt es im Internet:

www.blvev.de

<http://www.rhein-berg-online.ksta.de/jrbo/artikel.jsp?id=1281431672673>

Copyright 2010 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.